



Beratung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2017 Aktenvermerk zur Verteilung mit der Niederschrift

Anlass:

Störung während der Gratulation zur Bürgermeisterwahl, die in der Niederschrift als Beschlussprotokoll nicht enthalten ist

Vor Beginn der Beratung gratulierte der stellv. Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der Bürgermeisterin kurz zur erfolgreichen Wiederwahl. Für die Fraktion der DIE LINKE schloss sich Herr Scheidler an und verwies insbesondere auf die gute Zusammenarbeit. Danach bat Herr Petke ebenfalls um das Wort. Er sprach jedoch alsbald zu allgemeineren Problemen, wie z. B. eine vermeintliche Koalition zwischen Linken und SPD und deren Nichterwähnung in der Öffentlichkeit als Zeichen von Intransparenz. Der stellv. Vorsitzende bat ihn erfolglos, seine Ausführungen zu beenden. Deshalb sprach er einen Ordnungsruf gegen Herrn Petke aus. Herr Petke kam noch nicht zum Ende, sondern monierte lautstark, dass Redebeiträge der CDU im Gegensatz zu denen von SPD und Linken abgebrochen würden und die anderen ohnehin länger reden dürften.

Nach dem Ende der Sitzung ließ der stell. Vorsitzende den Vorwurf unterschiedlicher Redezeiten klären. Es wurde festgestellt, dass Herr Scheidler reichlich 1,5 min sprach, Herr Petke zumindest bis zum Ordnungsruf knapp 2,5 min.

Der stellv. Vorsitzende hofft, mit diesem kleinen Zeichen von Transparenz zur Versachlichung beizutragen.

Peter Gruschka
Stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung